

EU wird Tübinger Unternehmen CureVac für Entwicklung von Coronavirus-Impfstoff finanziell unterstützen

17.03.2020 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Am 16. März hat die Europäische Kommission CureVac, einem hochinnovativen Impfstoffentwickler aus Tübingen, bis zu 80 Mio. Euro finanzielle Unterstützung angeboten, um die Entwicklung und Produktion eines Impfstoffs gegen das Coronavirus in Europa voranzubringen.

Die Kommission erkannte das Potenzial von CureVac, den Menschen auf der ganzen Welt lebensrettende Impfstoffe auf sichere und erschwingliche Weise zur Verfügung zu stellen, bereits im Jahr 2014, als CureVac den ersten EU-Preis für Innovationsförderung in Höhe von 2 Mio. Euro erhielt, der aus dem Forschungs- und Innovationsprogramm der EU finanziert wird. Der Preis sollte die weitere Entwicklung der bahnbrechenden Idee unterstützen.

Nun verstärken die Kommission und die Europäische Investitionsbank gemeinsam ihre Bemühungen, CureVac die notwendigen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Quelle: Europäische Kommission

Redaktion: 17.03.2020 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Deutschland, EU

Themen: Förderung, Lebenswissenschaften

[Zurück](#)

Weitere Informationen